

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 06.10.2011

Niederschrift

über die **18. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 29.09.2011, 17:00 Uhr bis 20:15 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Breuer, Gereon	pro Köln
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Blank, Maria Seniorenvertretung der Stadt Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schott, Norbert CDU

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik SPD

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Paffen, Dagmar SPD

von Möller, Sandra Dr. CDU

Zimmermann, Michael SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 18. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertretung, die Zuhörer, die Presse und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert nachträglich Frau Tatli, Frau Sommer, Herrn Stuhlweißenburg und Herrn Kircher zum Geburtstag, und benennt Herrn Neumann, Frau Tatli und Herrn Wernig zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Ihr liegt eine mündliche Anfrage vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner beantragt die TOP´s 7.2.9 und 9.2.3 sowie die TOP´s 7.2.8 und 8.3.5 zusammen zu behandeln. Zudem beantragt er die TOP´s 7.1.5 und 7.1.7 zu vertagen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans beantragt den TOP 8.1.6 zu vertagen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich anschließend einstimmig bei Abwesenheit der Fraktion pro Köln mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Dringend notwendige Erhaltungs- bzw. Baumaßnahmen an der Simultanhalle in Volkhoven (AN/1334/2011)
2909/2011
 - 7.1.2 Verschiedene Maßnahmen in Heimersdorf
3057/2011
 - 7.1.3 Spielplatz Heinerling in Köln-Pesch
3212/2011
 - 7.1.4 Situation EKZ Heimersdorf
3487/2011
 - 7.1.5 Sachbeschädigungen und Lärmbelästigungen am Escher See
3904/2011
 - 7.1.6 Videoüberwachung an der Stadtbahnhaltestelle Chorweiler
3892/2011

- 7.1.7 Elektromagnetische Belastung durch Hochspannungsleitungen
3066/2011
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Aktivitäten des Geheimordens der Süleymancilar in Köln-Chorweiler
Anfrage der Fraktion pro Köln
AN/1674/2011
 - 7.2.2 Erweiterung der Sonderabfall-Verbrennungsanlage Leverkusen Bürrig
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1711/2011
 - 7.2.3 Starkregen in Merkenich
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1713/2011
 - 7.2.4 Geplante Kindertagesstätte im Baugebiet Kriebelspfad (Kriebelsweide)
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1714/2011
 - 7.2.5 Ausstehende Antworten auf Anträge und Anfragen der Bezirksvertretung 6
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1721/2011
 - 7.2.6 Schwimmbad Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1723/2011
 - 7.2.7 Pflegekonzept Pescher See
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1728/2011
 - 7.2.8 Pflegekonzept Spielplätze im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1729/2011
 - 7.2.9 Stärkung der BV-Kompetenzen
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1725/2011
 - 7.2.10 Baumpflanzungen am Straberger Weg
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1727/2011

- 7.2.11 Taubenkonzept
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1730/2011

- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

- 8.1.1 Hinweisschilder in Heimersdorf
3031/2011

- 8.1.2 Lkw-Maut für die B9 Neusser Landstraße
3149/2011

- 8.1.3 Überprüfung und ggfs. Neuprogrammierung der Ampelanlage Edsel-Ford-Straße / Oranjehofstr.
3168/2011

- 8.1.4 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten
3384/2011

- 8.1.5 Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1)
3701/2011

- 8.1.6 Angebote zum Übergang Schule- Beruf
2907/2011

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Resolution zur Bäderzielplanung
Dringlichkeitsantrag Die Linke
AN/1770/2011

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3.1 Sicherstellung der Verkehrssicherheit
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1657/2011

- 8.3.2 Spritzenautomat im Bereich der Liverpoolsplatzes
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1671/2011

- 8.3.3 Chancengleichheit beim Zugang zu den neuen Medien
Antrag der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1669/2011
- 8.3.4 Einstellung aller Planungen zur Retentionsfläche Worringer Bruch
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/1659/2011
- 8.3.5 Instandsetzung des Kinderspielplatzes in Heimersdorf, Am Eichelberg
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1658/2011
- 8.3.6 Versorgungsleitung der Rheinenergie
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1672/2011
- 8.3.7 Sportstätten Unterhaltungsbeihilfe 2011 - Nebenkostenabrechnung für die
angemietete Grundstücksfläche / Sportanlage
Dringlichkeitsantrag der FDP
AN/1709/2011
- 8.3.8 Einrichtung neuer Plätze im Kinder- und Jugendbereich in Roggen-
dorf/Thenhoven
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1755/2011
- 8.3.9 Einrichten eines verkehrsberuhigten Bereiches auf dem Birkenweg im
Ortsteil Pesch
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1763/2011
- 8.3.10 Kriminalpräventiver Rat
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1771/2011
- 8.3.11 Aufnahme von Brunnen in die Brunnenliste der Stadt Köln
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1773/2011

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 9.1.1 Auf der Füllenweide in Köln-Worringen - Aufhebung des Beschlusses vom 02.02.2006 zur Straßenverbreiterung
2757/2011
- 9.1.2 Widmung des Wiedenfelder Weges in Köln-Worringen
2891/2011
- 9.1.3 Widmung eines Teilstücks der Bolligstraße in Köln-Worringen
2904/2011
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 einschließlich 1. bis 5. Änderung
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlings/-Merkenich, 6. Änderung
2237/2011
 - 9.2.2 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage und Feststellungsbeschluss
2395/2011
 - 9.2.3 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011
 - 9.2.4 1. Teilplan 1201 Straßen, Wege, Plätze: Baubeschluss, Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens für die Einrichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Auweiler Straße/Martinusstraße
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-6-6606, Auweiler Straße/Martinusstraße, Kreisverkehr
1936/2011
 - 9.2.5 Hochwasserschutzzonenverordnung Merkenich - Langel
2253/2011
 - 9.2.6 1. Baubeschluss; hier: Generalsanierung Radwege Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege, (Elbeallee)
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege (Elbeallee)
2694/2011

- 9.2.7 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Esch/Auweiler
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2932/2011
- 9.2.8 Beschluss über die Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 61544/02
Arbeitstitel: Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler
3126/2011
- 9.2.9 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3488/2011/1

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
 - 10.1.1 Termine
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Fühlinger See / Escher See
3695/2011
 - 10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
3780/2011
 - 10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010
 - 10.2.4 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr
2636/2011
 - 10.2.5 Grüngürtel Impuls 2012 - Moderationsverfahren
2995/2011
 - 10.2.6 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2011 Bürgerzentrum Chorweiler
3008/2011
 - 10.2.7 Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
3028/2011

- 10.2.8 Ausbau des geplanten Gehwegs westlich Auweilerweg und damit verbundene notwendige Baumfällungen
3250/2011
- 10.2.9 Toilettenkonzept - Sachstand
3252/2011
- 10.2.10 Bürgerantrag für einen Zebrastreifen (02-1600-22/11)
3077/2011
- 10.2.11 Aufwertung der Spielplätze "Pescher Str. / Dorfplatz" in Auweiler und "St. Tönnisstraße" in Köln Worringen
3217/2011
- 10.2.12 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
3225/2011
- 10.2.13 Sachstand zur Verlängerung der Industriestraße in Köln-Fühlingen
3598/2011

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Baumaßnahmen in Schulsporthallen, Planungs- und Ausführungsstand
2984/2011
 - 11.1.2 Sperrmüll A sternweg 11 in Köln-Seeberg
3029/2011
 - 11.1.3 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg
3070/2011
 - 11.1.4 Zustand des Wartehäuschen an der KVB-Haltestelle "Merkenich-Mitte"
3925/2011
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
 - 11.2.1 Sportstätten Unterhaltungsbeihilfe 2011 - Nebenkostenabrechnung für die angemietete Grundstücksfläche / Sportanlage
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Dringend notwendige Erhaltungs- bzw. Baumaßnahmen an der Simultanhalle in Volkhoven (AN/1334/2011) 2909/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Hanfland möchte über das Ergebnis der in der Beantwortung genannten Begehung, die bis zum 30.09.2011 erfolgen soll, unterrichtet werden.

Zudem vermisst er die Beantwortung der Frage nach dem Einsatz von erneuerbarer Energie für eine Heizungsanlage.

7.1.2 Verschiedene Maßnahmen in Heimersdorf 3057/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Spielplatz Heinerling in Köln-Pesch 3212/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist auf Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Kleinjans daraufhin, dass die AWB bezüglich einer zusätzlichen Bedarfsreinigung unter der üblichen Rufnummer erreicht werden kann, oder bei der wöchentlichen Bürgersprechstunde im Bezirksrathaus Chorweiler jeden Dienstagvormittag.

7.1.4 Situation EKZ Heimersdorf 3487/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Neumann bemängelt, dass nur die 3. Frage beantwortet wurde.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass er die ersten beiden Fragen bereits ausführlich in den vergangenen Sitzungen beantwortet hat. Diese vorliegende Beantwortung lag im Zuständigkeitsbereich des Grünflächenamtes.

7.1.5 Sachbeschädigungen und Lärmbelästigungen am Escher See 3904/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.1.6 Videoüberwachung an der Stadtbahnhaltestelle Chorweiler 3892/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Für Bezirksvertreter Herr Neumann ist es unverständlich, dass eine solche Videoüberwachung im Stadtbezirk Chorweiler, vor allem an vandalimusgefährdeten Stellen nicht möglich ist, obwohl sie bereits stadtweit mit Erfolg eingesetzt wird, und die DB ja auch dazu bereit ist.

Er bittet hier nochmals um entsprechende konkretere Beantwortung.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen, wann die DB die Videoüberwachung im Stadtbezirk Chorweiler in Betrieb nimmt.

7.1.7 Elektromagnetische Belastung durch Hochspannungsleitungen 3066/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Aktivitäten des Geheimordens der Süleymancilar in Köln-Chorweiler Anfrage der Fraktion pro Köln AN/1674/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.2 Erweiterung der Sonderabfall-Verbrennungsanlage Leverkusen Bürrig Anfrage der SPD-Fraktion AN/1711/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Becker korrigiert die 2. Frage wie folgt:

Hat die angestrebte Erhöhung der Verbrennungsleistung Auswirkungen auf die Umwelt im Kölner Norden (Luft, Wasser, Schall)?

7.2.3 Starkregen in Merkenich Anfrage der SPD-Fraktion AN/1713/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Tschirner bittet die StEB entsprechende Informationen über Vorsorgemöglichkeiten, Maßnahmen im Schadensfall etc. an die Bürger zu geben.

7.2.4 Geplante Kindertagesstätte im Baugebiet Kriebelspfad (Kriebelsweide) Anfrage der SPD-Fraktion AN/1714/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.5 Ausstehende Antworten auf Anträge und Anfragen der Bezirksvertretung 6 Anfrage der CDU-Fraktion AN/1721/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bemängelt, dass die Verwaltung zu lange braucht, um die Bezirksvertretung entsprechend zu informieren.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass es sich hierbei um Beschlüsse handelt, und nicht um Anfragen der Bezirksvertretung.

Zu den beiden Beschlüssen die sein Amt betreffen, erklärt Herr Tkotz nochmals, dass sich sowohl die Prüfungen hinsichtlich des Fußgängerweges in Heimersdorf als auch die Pflasterarbeiten auf dem Pariser Platz derzeit in Arbeit befinden, es jedoch noch Zeit in Anspruch nehmen wird.

Herr Zöllner bittet darum, dass die Bezirksvertretung zukünftig einen Zwischenbericht bekommt, und dass mündliche Informationen in der Sitzung durch die Fachverwaltungen im Anschluss auch schriftlich erfolgen.

**7.2.6 Schwimmbad Chorweiler
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1723/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner erläutert die Anfrage nochmals.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ergänzt die Anfrage noch um die Fragestellung, welche Ausweichmöglichkeiten es für bestimmte Zeiten, an denen Schul- oder Vereinssport stattfindet, gibt, wenn man das Schwimmbad Chorweiler nicht nutzen kann.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte auch wissen, welche Auswirkungen die Schließung des Bades in Nippes auf das Schwimmbad in Chorweiler hat.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte zudem wissen, wie lange die Bauarbeiten im Schwimmbad Chorweiler noch andauern, wie der derzeitige Stand der Baumaßnahmen ist, und ob es bereits Verzögerungen gibt.

**7.2.7 Pflegekonzept Pescher See
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1728/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Pflegekonzept Spielplätze im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1729/2011**

Der TOP 7.2.8 wird zusammen mit TOP 8.3.5 unter TOP 7.2.8 behandelt.

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Da der Spielplatz Am Eichelberg in Heimersdorf derzeit in einem guten Zustand ist, zieht Bezirksvertreter Herr Neumann den Antrag unter TOP 8.3.5 zurück.

**7.2.9 Stärkung der BV-Kompetenzen
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 /
Die Grünen
AN/1725/2011**

Der TOP 7.2.9 wird zusammen mit TOP 9.2.3 unter TOP 7.2.9 behandelt.

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die zahlreichen Anfragen und Beschlüsse der Bezirksvertretung hinsichtlich der Kompetenzen der Bezirksvertretung nicht aufgearbeitet wurden.

Die Frage von Herrn Zöllner nach den Ergebnissen aus der Arbeitsgruppe unter Teilnahme von Vertretern aus den Bezirken, wird laut Bürgeramtsleiter Herr Büscher und Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge noch geklärt, da beide nicht zu diesen Gesprächen eingeladen wurden, dies jedoch für die Zukunft eingefordert wird.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert zu lfd. Nr. 9 auf Seite 3 der Anlage 1 zur Beschlussvorlage, dass die Bezirksvertretung nicht nur ein Mitspracherecht bei der Besetzung von Grundschulleiterstellen erhält, sondern auch bei der Besetzung von Schulleitungsstellen der weiterführenden Schulen.

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt vor, dass die Bezirksvertretung Chorweiler und auch das Bürgeramt Chorweiler in der Arbeitsgruppe zur Veränderung der Zuständigkeitsordnung insbesondere bezogen auf die Stärkung der Kompetenzen der Bezirksvertretungen vertreten sein sollen, und dies auch durch Beschluss festgelegt werden soll.

**7.2.10 Baumpflanzungen am Straberger Weg
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 /
Die Grünen
AN/1727/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.11 Taubenkonzept
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1730/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreter Herrn Hanfland wurden Bereiche, die durch Taubendreck unreinigt waren, gesäubert, und zudem sind derzeit weniger Taubenschwärme zu sehen. Er möchte hierzu nähere Informationen bekommen, und auch eine Auflistung der Kosten für diese im Stadtbezirk Chorweiler umgesetzten Maßnahmen.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Hinweisschilder in Heimersdorf
3031/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher bestätigt auf Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Birkholz, dass die Maßnahme wie von der Bezirksvertretung beschlossen umgesetzt wird.

8.1.2 Lkw-Maut für die B9 Neusser Landstraße 3149/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kircher weist daraufhin, dass entgegen der Stellungnahme der Verwaltung in der Straße „In der Lohn“ kein Bus der KVB fährt, und dass sich sehr wohl LKW's in diesem Bereich festfahren.

Laut Bezirksvertreter Herrn Zöllner könnte auch das nun erlaubte alternierende Parken ein Grund für das Festfahren der LKW's sein, hier müsste die gesamte Parksituation nochmals überprüft werden. Auch der Verkehrsunfall vor der Gaststätte steht in diesem Zusammenhang.

Herr Kircher macht jedoch darauf aufmerksam, dass das alternierende Parken im Teilbereich auf Wunsch der Anwohner eingerichtet wurde. Das Problem ist, dass teilweise falsch geparkt wird, und dies nicht konsequent vom Ordnungsamt geahndet wird. Das alternierende Parken im Bereich der Gaststätte muss jedoch auf jeden Fall angepasst werden.

Beide fordern den gesamten Schwerlastverkehr aus dem Ortsteil Worringen herauszuhalten.

Bezirksvertreter Herr Schöppe fordert das Aufstellen von Verkehrsschildern an problematischen Straßen bzw. Strecken dahingehend, dass dort keine LKW's hineinfahren sollen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den gesamten Schwerlastverkehr aus dem Ortsteil Worringen herauszuhalten.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt das Aufstellen von Verkehrsschildern an problematischen Straßen bzw. Strecken dahingehend, dass dort keine LKW's hineinfahren sollen.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln

8.1.3 Überprüfung und ggfs. Neuprogrammierung der Ampelanlage Edsel-Ford-Straße / Oranjehofstr. 3168/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erklärt, dass die Stellungnahme der Verwaltung nicht mehr aktuell ist, da die Fa. Ford mittlerweile eine Neuprogrammierung vorgenommen hat.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte wissen, wer für die Ampelschaltung zuständig ist, ob dies tatsächlich von der Fa. Ford erfolgt ist.

Bezirksvertreter Herrn Hanfland bittet darum, dass die Bezirksvertretung Chorweiler zukünftig darüber informiert wird, wenn die Ampelschaltung geändert wird.

8.1.4 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten 3384/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich möchte wissen, ob beide Seiten der aufgelisteten Haltestellen mit Anzeigetafeln ausgestattet werden, und wenn nicht, welche Seite dann jeweils.

Zudem möchte sie für die im Außenbezirk schulrelevanten Haltestellen die Einsteigezahlen vorgelegt bekommen, und wissen von wann diese Zahlen sind, und zu welchen Uhrzeiten gezählt wurde.

Es wäre zudem sinnvoll für diese Haltestellen auch aktuelle Zahlen aus diesem Jahr zu bekommen.

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert, dass die Stadtteile Esch, Pesch, Auweiler mal wieder nicht berücksichtigt wurden, obwohl die benötigte Einsteigezahl von 150 an einigen Haltestellen erreicht wird.

Beschluss:

Der Stadtbezirk Chorweiler soll als Randbezirk bevorzugt mit den Anzeigetafeln an den Bushaltestellen ausgestattet werden, mit besonderem Vorrang der schulrelevanten Haltestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.5 Ungeschützte Zugänge zum NSG Rheinaue Merkenich Langel (NS 1) 3701/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker erklärt, dass viele Bereiche immer noch ungeschützt sind.

8.1.6 Angebote zum Übergang Schule- Beruf 2907/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Der TOP wurde vertagt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Resolution zur Bäderzielplanung Dringlichkeitsantrag Die Linke AN/1770/2011

Bezirksvertreter Herr Wernig erläutert den Antrag, und begründet die Dringlichkeit.

Bezirksvertreter Herr Schöppe ist für den Erhalt der Bäder, und wird daher dem Antrag zustimmen.

Bezirksvertreter Herr Zöllner und Herr Kleinjans können dem Antrag in der Form nicht zustimmen, da die beiden Bäder nicht in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Chorweiler fallen.

Nach kurzer Sitzungsunterbrechung zieht Herr Wernig seinen Antrag zurück, und es wird über einen gemeinsam formulierten Antrag abgestimmt.

Geänderter Beschluss:

Um einem Kapazitätsengpass bei den Schwimmzeiten für die Öffentlichkeit, für die Vereine und für die Schulen im Hallenbad Chorweiler frühzeitig entgegenzuwirken, fordert die Bezirksvertretung Chorweiler den Rat und die Verwaltung auf, die Schließung der Bäder in Nippes und in Weiden zu überdenken, weil ein angemessenes Schwimmangebot im Stadtbezirk Chorweiler, die Belange der Öffentlichkeit, der Vereine und der Schulen nur dann gewährleistet werden können, wenn BesucherInnen vor allem des Bades in Nippes nicht gezwungen sind, nach Chorweiler auszuweichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Sicherstellung der Verkehrssicherheit Antrag der CDU-Fraktion AN/1657/2011

Bezirksvertreter Herr Zöllner berichtet, dass erfreulicherweise einige Punkte zwischenzeitlich bereits erledigt wurden. Leider sind die Schäden am Bahnhof Worringen jedoch immer noch nicht behoben.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass dieser Punkt in die Zuständigkeit des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau fällt, und auch nach dort weitergegeben wurde.

Zukünftig bittet er darum, dass solche Schäden nicht über einen Antrag in der Sitzung eingebracht werden, sondern direkt an den Bauhof oder an ihn gemeldet werden, damit solche Gefahrenquellen kurzfristig beseitigt werden.

Herr Zöllner möchte den Antrag in der reduzierten Form bezüglich der Schäden am Bahnhof Worringen aufrechterhalten.

Bezirksvertreter Herr Neumann berichtet von weiteren Schäden auf dem Nettessheimer Weg in Heimersdorf.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung die aufgeführten und noch nicht erledigten Schäden zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.2 Spritzenautomat im Bereich der Liverpooler Platzes Antrag der SPD-Fraktion AN/1671/2011

Bezirksvertreter Herr Becker möchte den Antrag noch um entsprechende Kontrollen durch Streetworker in diesem Bereich ergänzen.

Bezirksvertreterin Frau Longerich bittet die AWB um Mitteilung, wo und wie viele Spritzen bei den Reinigungen aufgefunden wurden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet den Antrag dahingehend zu ändern, dass die Fläche im „Nahbereich des Automaten“ mit max. im Umkreis von zwei Metern eingegrenzt wird, und dass der Satz „Alternativ könnte man den Automaten in Richtung Parkplatz versetzen, in einen Bereich der nicht mit Bewuchs bedeckt werden kann.“ gestrichen wird.

Bezirksvertreter Herr Schöppe stellt den Antrag, den Spritzenautomaten zu entfernen.

Herr Becker ist mit Änderungen von Herrn Kleinjans einverstanden.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet um zusätzliche Reinigungen dieses sehr vermüllten Bereiches.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese Fläche im „Nahbereich des Automaten“, max. im Umkreis von zwei Metern, entsprechend so befestigt bzw. hergerichtet werden kann, dass der Abfall sichtbar ist, und somit von der AWB gefahrlos entfernt werden kann.

Ferner bittet die Bezirksvertretung um entsprechende Kontrollen durch Streetworker und zusätzliche Reinigungen des Bereiches.

Zudem soll die AWB mitteilen, wie viele Spritzen bei den Reinigungen aufgefunden

werden.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass der Spitzenautomaten am Liverpooler Platz entfernt wird.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln

8.3.3 Chancengleichheit beim Zugang zu den neuen Medien Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1669/2011

Auf Wunsch von Bezirksvertreter Herr Wernig wird der Beschlusstext von der antragstellenden Fraktion abgeändert.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung der Stadt Köln auf:

1. Listen sie die vorhandenen, aktuellen, nach Stadtteilen sortierten Breitbandzugangsmöglichkeiten im Stadtbezirk auf (Breitband-Atlas), um das Ausmaß der Unterversorgung im Stadtbezirk 6 festzustellen!
2. Die Verwaltung wird aufgefordert Verhandlungen mit den Netzbetreibern dahingehend zu führen, dass geeignete Maßnahmen, die der kommunikationstechnischen Chancengleichheit dienen, ergriffen werden, um allen BürgerInnen im Stadtbezirk 6 einen schnellen Breitbandzugang, der die Nutzung der Angebote von modernen Medien ermöglicht, zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Longerich

8.3.4 Einstellung aller Planungen zur Retentionsfläche Worringer Bruch Antrag der Fraktion pro Köln AN/1659/2011

Bezirksvertreter Herr Schöppe erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, alle Planungen hinsichtlich der Einrichtung einer Retentionsfläche im Worringer Bruch einzustellen und dafür zu sorgen, dass die Stadtentwässerungsbetriebe dem ebenfalls Folge leisten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln

**8.3.5 Instandsetzung des Kinderspielplatzes in Heimersdorf, Am Eichelberg
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1658/2011**

Der TOP 8.3.5 wird zusammen mit TOP 7.2.8 unter TOP 7.2.8 behandelt.

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

**8.3.6 Versorgungsleitung der Rheinenergie
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1672/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler

- bittet die Verwaltung dafür zu sorgen, dass in diesem Bereich ein ordentlicher Grünausgleich geschaffen wird, durch Neupflanzungen incl. Versorgung der jungen Bäume,
- des Weiteren bittet sie zu prüfen, ob dieses Gelände durch geeignete Absperrmaßnahme vor illegaler Müllentsorgung geschützt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.7 Sportstätten Unterhaltungsbeihilfe 2011 - Nebenkostenabrechnung für die angemietete Grundstücksfläche / Sportanlage
Dringlichkeitsantrag der FDP
AN/1709/2011**

Bezirksvertreter Herr Birkholz erläutert den Antrag.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher erläutert das Verfahren, bietet im Namen des Sportamtes den betroffenen Sportvereinen Individuallösungen an, und rät von einer solchen Beschlussfassung ab. Es könnte ansonsten nur ein Beschluss dahingehend gefasst werden, dass der Rat und der zuständige Sportausschuss aufgefordert wird, dass Verfahren zur Nebenkostenabrechnung zu überprüfen.

Bezirksvertreter Herr Zöllner fordert die Vereine auf, das Angebot des Sportamtes anzunehmen und sich im Einzelfall zu einigen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte den Vorschlag von Herrn Büscher zur geänderten Beschlussfassung gerne aufnehmen.

Herr Birkholz zieht seinen Antrag zu Gunsten der geänderten Beschlussfassung zurück.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Rat und den zuständigen Sportausschuss zu beschließen, die Nebenkostenabrechnungspraxis unter den Aspekten der schweren Belastung von Sportvereinen, der Schwächung des Ehrenamtes in diesen Sportvereinen, der sozialpolitischen Bedeutung des Sportes und der Sportvereine im Bezirk 6 sowie einer Gleichbehandlung der Vereine auf vereinseigenen Grundstü-

cken oder Bezirkssportanlagen auf alternative Regelungen hin zu überprüfen, die für die Sportvereine sozialverträglicher sind, so dass deren Bestand nicht gefährdet ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.8 Einrichtung neuer Plätze im Kinder- und Jugendbereich in Roggendorf/Thenhoven
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1755/2011**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erläutert den Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Neubau je einer weiteren Kindertagesstätte und einer Jugendeinrichtung im Stadtteil Roggendorf / Thenhoven oder die Ergreifung anderer geeigneter Maßnahmen, um den zu erwartenden steigenden Bedarf zu decken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.9 Einrichten eines verkehrsberuhigten Bereiches auf dem Birkenweg im Ortsteil Pesch
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1763/2011**

Bezirksvertreter Herr Becker begründet auf Wunsch von Bezirksvertreter Herrn Werinig die Dringlichkeit.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begründet zudem auch die Dringlichkeit zu TOP 8.3.8.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert die derzeitige Situation in diesem Bereich sowie die Vorteile eines verkehrsberuhigten Bereiches.

Die antragstellende Fraktion ergänzt zur Verdeutlichung der derzeitigen Problematik den Beschlusstext.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung in diesem Bereich (Birkenweg) einen Verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325.1 und 325.2) einzurichten, um auch die Verkehrssicherheit für Fußgänger, die durch die nicht vorhandenen Gehwege eingeschränkt sind, wieder herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.10 Kriminalpräventiver Rat

Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1771/2011

Bezirksvertreter Herr Schöppe befürwortet den Antrag grundsätzlich, schlägt jedoch vor die Schülervereine zu beteiligen, und beantragt die Fraktion pro Köln als ständige Vertreter aufzunehmen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge begründet die Dringlichkeit.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans weist daraufhin, dass als temporäre Mitglieder bereits Vertreter von Schulen aufgeführt sind.

Bezirksvertreter Herr Birkholz findet den Ausschluss der Einzelmandatsträger nicht demokratisch.

Laut Bezirksvertreter Herrn Zöllner wurde die Anzahl der Mitglieder begrenzt um ziel führend arbeiten zu können.

Zudem lehnt er eine Teilnahme von Organisationen die vom Verfassungsschutz beobachtet werden ab.

Den Vorschlag von Herrn Birkholz, dass die Bezirksvertretung zumindest über die Ergebnisse informiert wird, möchte Herr Kleinjans gerne aufnehmen.

Der Antrag zur Geschäftsordnung von Herrn Kleinjans zur sofortigen Abstimmung wird einstimmig beschlossen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt in Anlehnung an das Konzept "Kriminalpräventive Räte in Köln" die Einrichtung einer Kriminalpräventiven Rates (KR) für den Stadtbezirk Chorweiler.

Zu ständigen Mitgliedern des KR Chorweiler werden berufen:

- die Bezirksbürgermeisterin,
- der Bürgeramtsleiter,
- zwei Vertreter der Polizei-Inspektion Chorweiler,
- der zuständige Vertreter des Ordnungsamtes,
- folgende namentlich benannte Mitglieder der Bezirksvertretung

Vertreter:	Stellvertreter:
W.Neumann	I.Sommer
W.Kleinjans	B.Hanfland
J.Kircher	B.Tschirner

Die Bezirksbürgermeisterin lädt zu den Sitzungen ein und leitet diese.

Neben den ständigen Mitgliedern kann die Bezirksbürgermeisterin je nach zu beratenden Themen weitere temporäre Mitglieder, beispielsweise Vertreter

- der KVB
- der Feuerwehr

- des Amtes für Kinder, Jugend und Familie,
- des Gesundheitsamtes,
- von Schulen,
- der sozialen Einrichtungen,
- Vereine und
- Bürgerinitiativen,
- Integrationsbeirat
- Seniorenvertreter sowie
- den Sozialraumkoordinator

hinzuladen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler wird über die Ergebnisse des Kriminalpräventiven Rates informiert.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, die Fraktion pro Köln als ständiges Mitglied im Kriminalpräventiven Rat aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

8.3.11 Aufnahme von Brunnen in die Brunnenliste der Stadt Köln Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen AN/1773/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgenden Brunnen

1. Brunnen auf dem Pariser Platz
 2. Brunnen im Einkaufszentrum Heimersdorf
- im Stadtbezirk 6, in die Brunnenliste der Stadt Köln aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Auf der Füllenweide in Köln-Worringen - Aufhebung des Beschlusses vom 02.02.2006 zur Straßenverbreiterung 2757/2011

Bürgeramtsleiter Herr Büscher beantwortet die Fragen des Bezirksvertreters Herrn Birkholz zu der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler hebt ihren in der Sitzung vom 02.02.2006 unter TOP 8.3.4 gefassten Beschluss zum weiteren Ausbau der Straße „Auf der Füllenweide“ auf, da der erforderliche Grunderwerb nicht realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion pro Köln

9.1.2 Widmung des Wiedenfelder Weges in Köln-Worringen 2891/2011

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt beantwortet die Fragen des Bezirksvertreters Herrn Birkholz zu der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, ein Teilstück des Wiedenfelder Weges in Köln-Worringen von Haus Nr. 8 bis zum Haus Nr. 14 (Gemarkung Worringen, Flur 73, Flurstück 973 und ein Teilstück aus dem Flurstück 960) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Widmung eines Teilstücks der Bolligstraße in Köln-Worringen 2904/2011

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, ein Teilstück der Bolligstraße in Köln-Worringen von der Straße Lievergesberg bis zum Hausgrundstück Bolligstr. 22, einschließlich des diesem Hausgrundstück gegenüberliegenden Wendebereiches, (Gemarkung Worringen, Flur 98, Flurstücke 837, 1062, 1064 und Teilstück aus dem Flurstück 1107) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 6456/06 einschließlich 1. bis 5. Änderung Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlungen/-Merkenich, 6. Änderung 2237/2011

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg. Herr Flucht versichert, dass die Situation Am Kutzpfädchen bei der konkreten Festsetzung besondere Beachtung finden wird. Bei dem heutigen Beschluss geht es nur um einen Einleitungsbeschluss. Er versichert, dass mit REWE diese Planungen besprochen wurden, und dass die neu gebaute Reithalle am östlichen Rand von Fühlungen als landwirtschaftliche Halle deklariert ist, und da sie sich auf der festgelegten Fläche für die Landwirtschaft befindet, von diesen Planungen nicht betroffen ist. Der Beschluss betrifft nur die Gewerbeindustrialgebietsfläche westlich der geplanten Industriestraße, in dem es auch keine Betriebswohnungen gibt. Herr Flucht erläutert, dass die aufgekauften Grundstücksflächen für die Neuanlage eines Sportplatzes im Bereich Am Kutzpfädchen vorgesehen waren, und dass dieser Sportplatz auch weiterhin so im Bebauungsplan festgesetzt ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bebauungsplan 6456/06 einschließlich 1. bis 5. Änderung gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet nordwestlich und südwestlich des Gewerbegebietes Feldkassel bis zur Robert-Bosch-Straße (Brücke Industriestraße/Robert-Bosch-Straße), westliche Böschung der noch nicht ausgebauten Verlängerung der Industriestraße bis Kasseler Weg, östlich Grundstück Kasseler Weg 52 in Richtung Norden bis zur Kanaltrasse, in Richtung Westen bis zum Wirtschaftsweg und nördlich bis Am Kutzpfädchen, westlich des Sportplatzes bis zum Mohlenweg, Wirtschaftsweg in Richtung Nordwesten, östliche Grenze Grundstück Heinrichshof, circa 50 m östlich des Heinrichshofsweges bis südlich des Mennweges bis zum Kreuzungsbereich Mennweg, Neusser Landstraße, Blumenbergsweg, nördlich des Mennweges in Richtung Osten, westlich, südlich und östlich der Reitanlage am Mennweg, Mennweg, Hitdorfer Fährweg bis zum nächsten Wirtschaftsweg, Mennweg, Wirtschaftsweg/Alte Römerstraße in Richtung Südosten bis zur Kläranlage, westlich der Kläranlage bis zur südwestlichen Grenze des Gewerbegebietes Feldkassel —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlungen/-Merkenich, 6. Änderung— zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.2 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest
hier: Beschluss über die Stellungnahmen aus der 1. und 2. Offenlage
und Feststellungsbeschluss
2395/2011**

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum, dass der Umzug des Gewerbebetriebs am Feldkasseler Weg, der vom Betrieb angeboten wurde, und von den Bürgern zur Beruhigung der Straße gewünscht ist, möglich gemacht wird, und nicht vom StEA bzw. Rat wieder abgelehnt wird, obwohl die Problematik dort nicht bekannt ist.

Bezirksvertreter Herr Becker hofft, dass die Fachverwaltung, auch nach Ablehnung durch den Rat, eine Möglichkeit findet, der alle zustimmen können.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans macht deutlich, dass die Bezirksvertretung an allen bisher gemachten Vorschlägen festhalten möchte, und zu bedenken ist, dass die Bezirksvertretung eine größere Bürgernähe besitzt als der Rat.

Herr Zöllner stimmt dem zu, und schlägt daher vor, den Beschluss der Bezirksvertretung aus der Sitzung am 16.12.2010 nochmals zu bekräftigen.

Herr Becker bittet in diesem Zusammenhang darum, dass die „alte“ Siedlung an der Kolmarer Str. in Merkenich wieder zum Wohngebiet wird.

Bezirksvertreter Herr Kircher schlägt vor, die Mitglieder des StEA einmal in den Stadtbezirk einzuladen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge hat bereits mit dem Vorsitzenden des StEA gesprochen, und ihm mitgeteilt, dass eine Einladung der Bezirksvertretung Chorweiler kommen wird.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler hält auch nach der 2. Offenlage an ihrem Beschluss aus der Sitzung am 16.12.2010 fest, beschließt also nochmals die von der Verwaltung abgelehnten noch offen stehenden Punkte.

Zudem wird die Verwaltung gebeten, Verhandlungen über eine Einigung zum Umzug des Gewerbebetriebs am Feldkasseler Weg herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: 4. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung
1017/2011**

Der TOP 9.2.3 wird zusammen mit TOP 7.2.9 unter TOP 7.2.9 behandelt.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Änderung der Zuständigkeitsordnung durch die in Anlage 2 enthaltene 4. Änderungssatzung.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erhält nicht nur ein Mitspracherecht bei der Besetzung von Grundschulleiterstellen sondern auch bei der Besetzung von Schulleitungsstellen der weiterführenden Schulen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler und auch das Bürgeramt Chorweiler sollen in der Arbeitsgruppe zur Veränderung der Zuständigkeitsordnung insbesondere bezogen auf die Stärkung der Kompetenzen der Bezirksvertretungen vertreten sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 1. Teilplan 1201 Straßen, Wege, Plätze: Baubeschluss, Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens für die Einrichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Auweiler Straße/Martinusstraße 2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes, hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-6-6606, Auweiler Straße/Martinusstraße, Kreisverkehr 1936/2011

Bezirksvertreter Herr Birkholz spricht sich gegen und Bezirksvertreterin Frau Sommer für den Bau des Kreisverkehrs aus.

Nach kontroverser Diskussion wird dem Antrag von Bezirksvertreterin Frau Longe rich zur Geschäftsordnung auf Ende der Debatte einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrs- und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss stimmt der vorliegenden Ausbauplanung zu, stellt den Bedarf für den Kreisverkehr Auweiler Straße/Martinusstraße fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 297.500 € für den Kreisverkehr Auweiler Straße/Martinusstraße bei der Finanzstelle 6601-1201-6-6606 - Auweiler Straße/Martinusstraße, Kreisverkehr, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Birkholz (FDP)

**9.2.5 Hochwasserschutzzonenvorordnung Merkenich - Langel
2253/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den Erlass der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der mobilen Hochwasserschutzanlagen auf dem Gebiet der Stadt Köln, Ortslage Merkenich – Langel in der Fassung der paraphierten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion pro Köln

**9.2.6 1. Baubeschluss; hier: Generalsanierung Radwege Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege, (Elbeallee)
2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes; hier: Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle: 6601-1201-0-1008 Generalsanierung Radwege (Elbeallee)
2694/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrs- und dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Generalsanierung der Radwege Elbeallee. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 449.820 € für die Generalsanierung der Radwege Elbeallee bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1008 – Generalsanierung Radwege, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Esch/Auweiler
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2932/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Esch/Auweiler –Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-

Esch/Auweiler– für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und Chorbuschstraße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.8 Beschluss über die Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 61544/02
Arbeitstitel: Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler
3126/2011**

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt beantwortet die Frage von Bezirksvertreter Herrn Birkholz bezüglich der in der Beschlussvorlage angesprochenen vorgebrachten Bedenken.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt,

1. den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes 61544/02 um das Flurstück 128/8 in Flur 45 der Gemarkung Worringen zu verkleinern und den Bebauungsplan-Entwurf nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
2. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 61544/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet östlich des Thujaweges, südlich des Flurstücks 128/8 in Flur 45 der Gemarkung Worringen, westlich des Bahngeländes der DB-Strecke Köln - Düsseldorf und nördlich des Grundstücks Thujaweg 26 in Köln-Volkhoven/Weiler —Arbeitstitel: Thujaweg in Köln-Volkhoven/Weiler— nach § 10 Absatz 1 BauGB in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.9 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung;
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung
3488/2011/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Stra-

ßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge gibt folgende Termine bekannt:

- Sirenenalarm am 01.10.2011 um 12 Uhr
- Interkulturelle Woche der Polizei mit der Hauptveranstaltung am 16.10.2011 von 10-21 Uhr
- Seniorenvertretungswahl am 21.11.2011
- Schnüffelparty der Bezirksvertretung am 07.10.2011 ab 17 Uhr

Für die geforderte Buslinie in Blumenberg wurden bereits über 1000 Unterschriften gesammelt, diese sollen bei einer der nächsten Ratssitzungen an den Oberbürgermeister übergeben werden.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Fühlinger See / Escher See
3695/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte zur ersten Frage wissen, wie viel Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige gebracht worden sind. Bezüglich der Fragen zwei bis vier bittet er darum diese unter dem Aspekt „Parkplatz vor Haus Fühlingen“ nochmals konkret zu beantworten.

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt zu den Fragen sechs und sieben vor, bei zukünftigen Veranstaltungen z.B. Grillstationen oder ähnliches einzurichten und Grillzubehör anzubieten.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende Nachfragen:

- Wo werden die Nachpflanzungen für die Pflanzen, die für den Bau der Kletteranlage und die Erweiterung des Seepavillons entfernt wurden, erfolgen?
- Welche Maßnahmen sind vorgesehen, die verhindern, dass die Schranke zur Durchfahrt zum Seepavillon immer wieder offen steht, so dass Fahrzeuge verbotenerweise direkt am Restaurant parken?
- Von wem sind die Müllsäcke in diesem Bereich abgelegt worden, und welche Maßnahmen werden dagegen ergriffen?

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bedauert, dass manche Zeitungsartikel zum Escher See in der Vergangenheit sehr schlecht recherchiert wurden, und würde sich freuen, wenn der Sachverhalt zukünftig besser recherchiert würde.

**10.2.2 Hochwasserschutzkonzept
3780/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.3 Bericht gem. § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2010

Der Bericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.4 Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr
2636/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Grüngürtel Impuls 2012 - Moderationsverfahren
2995/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2011 Bürgerzentrum Chorweiler
3008/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen, ob die vakante Stelle im haustechnischen Bereich des Bürgerzentrums Chorweiler kurzfristig wiederbesetzt wird.

**10.2.7 Handlungsbedarf zur Schaffung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
3028/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Ausbau des geplanten Gehwegs westlich Auweilerweg und damit verbundene notwendige Baumfällungen
3250/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Sommer beantragt, an gegebener Stelle zeitnah Ersatzpflanzungen im gleichen Bereich vorzunehmen.

Bezirksvertreter Herr Tschirner möchte wissen, wann und wo die Ersatzpflanzungen erfolgen werden.

Aufgrund des ökologischen Wertes der gefälltten Bäume müssen laut Herrn Tschirner mindestens 20 Bäume nachgepflanzt werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt an gegebener Stelle zeitnah Ersatzpflanzungen im gleichen Bereich vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10.2.9 Toilettenkonzept - Sachstand
3252/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Neumann möchte wissen, warum die beschlossene öffentliche Toilette im Einkaufszentrum Heimersdorf nicht in der Vorlage aufgelistet ist.

**10.2.10 Bürgerantrag für einen Zebrastreifen (02-1600-22/11)
3077/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kircher und Herr Zöllner beantragen den bereits gefassten Beschluss zur Einrichtung eines Zebrastreifens nochmals zu bekräftigen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler ist weiterhin der Auffassung, dass an dieser Stelle ein Zebrastreifen erforderlich ist, und fordert die Verwaltung auf dies entsprechend umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**10.2.11 Aufwertung der Spielplätze "Pescher Str. / Dorfplatz" in Auweiler und
"St. Tönnisstraße" in Köln Worrigen
3217/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Sommer beantragt, dass die Bezirksvertretung bei der Geräteaufstellung vorab miteinbezogen wird, d.h. die vorherige Mitteilung wo und wann Geräte aufgestellt werden.

Ferner bittet sie zu prüfen, ob Strom und Wasser installiert werden kann, ist es z.B. möglich Strom von den umliegenden Laternen zu bekommen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet zudem um entsprechende Vorschläge zur Finanzierung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt bei der Geräteaufstellung vorab miteinbezogen zu werden, d.h. die vorherige Mitteilung wo und wann Geräte aufgestellt werden.

Ferner wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob Strom und Wasser installiert werden kann, ist es z.B. möglich Strom von den umliegenden Laternen zu bekommen.

Zudem wird um Vorschläge bezüglich einer Finanzierung gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Birkholz (FDP)

10.2.12 Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen 3225/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.13 Sachstand zur Verlängerung der Industriestraße in Köln-Fühlingen 3598/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen, wie lange die Vorfinanzierungszusage seitens REWE Gültigkeit hat.

Aufgrund der Aussage von Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik, dass die Verhandlungen für eine Vorfinanzierung zurzeit noch laufen, erklärt Herr Kleinjans, dass laut der Fachverwaltung REWE noch weiterhin Interesse an einer Vorfinanzierung hat.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Baumaßnahmen in Schulsporthallen, Planungs- und Ausführungsstand 2984/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz möchte wissen, ob auch die Duschen und Umkleiden während der Bauphase in der Sporthalle der GS Martinusstr. weiter nutzbar sind. Ferner bezweifelt er, dass die Turnhalle uneingeschränkt nutzbar sein wird, wenn an den Decken und den Wänden gearbeitet wird.

11.1.2 Sperrmüll A sternweg 11 in Köln-Seeberg 3029/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.3 Auflösung der Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg 3070/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner möchte wissen was mit dem Gebäude und dem Gelände der ehemaligen HS Holzheimer Weg geplant ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte über das Besetzungsverfahren der Schulleiterstelle an der Gustav-Heinemann-Schule informiert werden.

11.1.4 Zustand des Wartehäuschen an der KVB-Haltestelle "Merkenich-Mitte" 3925/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich bittet um Mitteilung, welche vertraglichen Regelungen die Stadtwerke Köln GmbH mit der Fa. Decaux bezüglich des Auf- und Abbaus von Fahrgastunterständen getroffen hat.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Sportstätten Unterhaltungsbeihilfe 2011 - Nebenkostenabrechnung für die angemietete Grundstücksfläche / Sportanlage Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Birkholz

Bezirksvertreter Herr Birkholz hat folgende mündliche Anfrage:

Im August 2011 hat das Sportamt der Stadt Köln die Nebenkostenabrechnung für angemietete Grundstücksflächen / Sportanlagen den einzelnen Vereinen zugestellt.

In diesem bittet er um Beantwortung folgender Fragen:

- Liste aller Sportvereine im Stadtbezirk Chorweiler die Sportanlagen nutzen, getrennt nach Bezirkssportanlagen und anderen z.B. Schulsportanlagen.
- Liste aller Sportvereine die eine Unterhaltungsbeihilfe erhalten und gleichzeitig zu Nebenkosten veranlagt wurden.
- Neben der Auflistung der jeweiligen Sportvereine, bittet er um die entsprechenden Beträge für Unterhaltungsbeihilfe und Nebenkosten.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)